



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

- ausschließlich per E-Mail -

Oberste Straßenbaubehörden der Länder

Die Autobahn GmbH des Bundes

nachrichtlich:

Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesrechnungshof

DEGES Deutsche Einheit

Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Fernstraßenbundesamt

Dr. Stefan Krause  
Leiter der Abteilung  
Bundesfernstraßen

Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

Postanschrift  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

Tel. +49 228 99-300-5147  
Fax +49 228 99-300-807-5147

[al-stb@bmdv.bund.de](mailto:al-stb@bmdv.bund.de)

[www.bmdv.bund.de](http://www.bmdv.bund.de)

**Betreff: Lieferengpässe und Preissteigerungen wichtiger Baumaterialien  
als Folge des Ukraine-Kriegs;**

**- zweite Verlängerung der zeitlich befristeten Sonderregelungen für das  
Auftragswesen im Bereich der Bundesfernstraßen**

Bezug: Mein Rundschreiben vom 22.06.2022 – StB 14/7134.2/005/3690949–  
Aktenzeichen: StB 14/7134.2/005/3748421

Datum: Bonn, 06.12.2022

Seite 1 von 2

Mit dem Rundschreiben StB 14/7134.2/005/3655805 vom 25. März 2022 wurden, befristet bis zum 30. Juni 2022, Sonderregelungen zum Umgang mit den Lieferengpässen und Materialpreissteigerungen aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine eingeführt. Am 22. Juni 2022 erfolgte mit dem Bezugsrundschreiben eine erste Verlängerung der Sonderregelungen bis zum 31. Dezember 2022. Gleichzeitig wurden Regelungen nachgeschärft und eine alternative Methode zur Ermittlung der Basiswerte für die Stoffpreisgleitklausel eingeführt (Vordrucke 141a und 145 a).

In den Monaten August und September 2022 ist für Teile der benannten Produktgruppen ein Trend zur Stabilisierung erkennbar. Ob sich dieser Trend fortsetzt, ist aber derzeit noch nicht absehbar.



Seite 2 von 2

Die Sonderregelungen werden daher bis zum 30. Juni 2023 verlängert.

Im Auftrag  
Dr. Stefan Krause



Beglaubigt:

*Stefan Krause*  
Angestellte